



Turn- und Sportverein 1964 e. V. Döhren

www.tus-döhren.de

Jahreshauptversammlung 08.02.2019 – Geschäftsjahr 2018

Jahresrückblick des 1. Vorsitzenden Jan-Matthias Sölter

Das Jahr 2018 begann mit der Jahreshauptversammlung im Februar. In insgesamt 12 Vorstandssitzungen in dem Geschäftsjahr 2018 haben wir verschiedenste Aktivitäten geplant und durchgeführt.

Im Februar 2018 sind wir mit unserem traditionellen Doppelkopf und Knobelturnier in das Jahr gestartet. Bei Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken hatten wir einige Teilnehmer beim Doppelkopf und Knobelturnier hier im Gasthaus „Zur Gehle“.

Im April 2018 hat der TuS Döhren sich an der Aktion Sauberen Landschaft mit einem Wagengespann und einigen Helfern beteiligt.

Am Dienstag, dem 22. Mai 2018 besiegte die Boulemannschaft des TuS Döhren auf eigener Anlage Eldagsen mit 6:4 und Neuenknick mit 13:1. Diese beiden Erfolge bedeuteten nun, dass unser Team die Stadtmeisterschaft 2018 vor Wasserstraße und Eldagsen mit 12 Punkten gewann. SpielerInnen aller 9 teilnehmenden Mannschaften trafen sich am 25.5.18 in Döhren zur Siegehrung ein, die von Uwe Schäkel aus Hävern vorgenommen wurde. Er hat sich hervorragend für das Boulespiel in der Stadt Petershagen eingesetzt und bekam als großes Dankeschön ein Geschenk überreicht. Für jede Mannschaft trug er eine umfangreiche Auswertung vor. Zum Schluss bekam unser Mannschaftsführer Thorsten Dex, der sich zusammen mit Hartmut Reising hervorragend für die Boulemeisterschaften in Döhren einsetzt, den von der Glashütte Gernheim gestifteten Pokal überreicht. Herzlichen Glückwunsch!

Im Juli 2018 fanden unsere Sporttage statt. Als Programmpunkte hatten wir neben dem Altherrenfußballturnier und dem Turnier für Freizeitmannschaften, einen Bingo-Nachmittag mit tollen Preisen (u.a. ein Wochenende in HH) organisiert. Ergänzt wurden die Sporttage durch unser 2. Dartturnier für Jedermann und ein Boccia Turnier.

An dieser Stelle nochmal ein recht herzliches Dankeschön an alle Helfer und Organisatoren für die Mitgestaltung der Programmpunkte.

131 Teilnehmer gingen am 3. Oktober zum 29. Volkslauf und 17. Walkingtag bei besten Wetterbedingungen in Döhren an den Start.



Turn- und Sportverein 1964 e. V. Döhren **www.tus-döhren.de**

An dieser Stelle bedanke ich mich recht herzlich bei allen 30 Helferinnen und Helfern auf die immer wieder Verlass bei dieser Veranstaltung ist. Und bei Martin Sölter für die Werbung des Volkslaufes an den Grundschulen, sowie bei Eckardt Wiens für die zuverlässige Computerauswertung.

Das letzte Boccia-Turnier des Jahres fand unter dem Motto „Stippgrützeboccia“ statt.

Gestärkt mit Kaffee, Stippgrütze und Zielwasser gingen die Teilnehmer unter der Organisation von Thorsten Dex und Hartmut Reising in den Turniermodus an den Start.

Der TuS Döhren zählte zum Stichtag 31.12.2018 149 Mitglieder, davon 110 männliche und 39 weibliche Mitglieder.

Nachdem wir keine Jugendlichen und Kinder mehr im Verein haben, ist auch deutlich zu erkennen, dass der Großteil der Vereinsmitglieder im Altersbereich ab 40 Jahre aufwärts zu finden ist.

Nach 42 Jahren schließt sich nun leider auch das Kapitel unser Damenriege. Auch hier gibt es keinen Nachwuchs und Interesse an den Aerobic Übungsabenden.

Ein weiterer massiver Einschnitt ereilte uns im Mai 2018 im Seniorenfußball. Hier hat sich der Vorstand des TuS Döhren dazu entschlossen freiwillig aus der Kreisliga A in die B-Liga zu gehen. Das ganze dann aufgrund von Spielermangel nur noch mit einer Seniorenmannschaft.

Somit hat der TuS Döhren seit 51 Jahren keine 2. Fußball-Seniorenmannschaft im Spielbetrieb.

In unserer nunmehr 55 jährigen Vereinsgeschichte hat uns der sogenannte demographische Wandel nicht eingeholt, sondern längst überrollt.

Es ist unheimlich schwer noch ehrenamtliche Helfer in den Vorstandspositionen zu finden.

Auch bei unseren Fußballspielern zeigt sich der Trend weg vom Vereinssport, hin zum Individualsport. Niemand möchte sich mehr verpflichten und die Regelmäßigkeit im Vereinssport wahrnehmen.

Wir waren gezwungen aus zwei Fußballmannschaften noch eine Mannschaft auf die Beine zu stellen, aufgrund der Tatsache das uns noch 9 Spieler aus dem



Turn- und Sportverein 1964 e. V. Döhren **www.tus-döhren.de**

Kreisliga A Kader und 8 Spieler aus dem Kreisliga C Kader eine Zusage erteilt haben.

Was also bleibt einem Vorstand hier noch als Alternative? – Wenn man nur hört ich spiele ab und zu, 1 bis 2 mal im Jahr, spiele öfter wie diese Saison, versuche es ab und zu, im Notfall....

Diese Aussagen kann ich noch den ganzen Abend ausführen. Soll zeigen, das es für uns als Vorstand schwer ist eine Fußballsaison vernünftig zu planen. Hinzu kommen noch Spieler die uns erzählen, dass sie studienbedingt in Großstädten weilen und nicht mehr vor Ort sind und den Verein wechseln, dann aber plötzlich eine Passfreigabe aus der niedersächsischen Kreisliga auftaucht.

Das ist einfach undankbar und zeugt von einer Charakterlosigkeit gegenüber den ehrenamtlichen Funktionellen, sowie auch den Mitspielern und zum Teil Freunden, die dem TuS noch die Treue halten.

Geht man so miteinander um ?

Unseren Trainer Thorsten Habermehl konnten wir für die Kreisliga B ebenfalls nicht motivieren.

Aber trotz dieser ganzen Umstände rollt auch in dieser Saison der Ball noch in Döhren. Auch wenn es eine Liga tiefer ist, so hat sich der Vorstand dafür entschieden mit Hartmut Reising als Trainer diese Aufgabe und den Neuanfang in der Kreisliga B anzugehen.

Hartmut hat es geschafft aus diesem neu zusammen gewürfelten Spielermaterial aus 1. Und 2 . Mannschaft eine schlagkräftige Kreisliga B – Mannschaft zu formen, wo der verlorene Teamgeist und Zusammenhalt wieder geformte wurde.

Neben der Vizestadtmeisterschaft auf dem Feld, legte die Mannschaft von Hartmut Reising einen perfekten Saisonstart hin. Nachdem dann die Siegesserie riss, wurden auch die Stimmen lauter und alles wurde hinterfragt und war augenscheinlich nicht mehr richtig.

Was sich hier unser Trainer hat teilweise anhören müssen, stößt für mich einfach nur auf Unverständnis. Gerade in einer schwierigen Saisonphase hätte ich mir persönlich eine entsprechende Stärkung und Unterstützung aus dem Umfeld der Zuschauer und dem Vorstand gewünscht.

Aktuell liegt unsere Mannschaft mit 30 Punkten und 45:31 Toren auf Rang 5 in der Tabelle. Also absolut im Soll. Als Saisonziel haben wir den 5. Tabellenplatz ausgegeben.

Auch der 2. Platz ist noch mit 6 Punkten Rückstand ein realistisches Ziel für die Rückrunde.



Turn- und Sportverein 1964 e. V. Döhren **www.tus-döhren.de**

Hartmut hat mir mitgeteilt, dass er für die kommende Saison nicht mehr als Trainer zur Verfügung steht. Aktuell suchen wir nach einem Nachfolger, welches in der aktuellen Lage kein leichtes Unterfangen ist.

Aber ich kann euch versprechen, dass auch in der kommenden Saison der Ball auf dem Döhrener Sportplatz noch rollen wird, denn noch sind wir nicht so weit das Schild „geschlossen“ vor die Giftbude zu hängen. Der Großteil der Mannschaft hat uns die Zusage für die kommende Saison gegeben. Das stimmt uns positiv.

So ist unsere aktuelle Lage im Fußballgeschäft, welches sich im Übrigen auch in anderen Vereinen wiederfindet und immer mehr Vereine zu Fusionen und Spielgemeinschaften zwingt (wie das aktuelle Beispiel TuS Windheim und VfB Gorspen-Vahlsen zeigt).

Bevor wir nun zu den einzelnen Berichten kommen, möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstandes des TuS Döhren bei allen Helferinnen und Helfern bedanken.

Unser besonderer Dank gilt dem Förderverein, der uns wie jedes Jahr hervorragend unterstützend zur Seite steht.

Ebenso ein großes Dankeschön unserem Platzwart Heinrich Rodenberg für das Mähen, sowie auch Martin Sölter für die Bewässerung unseres Sportplatzes zusammen mit Heinrich, und Bernd Jahn für das Abkreiden der beiden Sportplätze.

Unserer Damenriege um Christiane Friedrichs gilt ebenso ein riesen Dank.

Außerdem bedanke ich mich recht herzlich auch besonders bei unserem Trainer Hartmut Reising für seine super Arbeit die er bisher geleistet hat, bei allen Spielern unserer Mannschaft und unseren beiden Schiedsrichtern Frank Ziegeler und Uwe Wesemann.

Ein großer Dank gilt auch noch meinem Vorstandsmitgliedern, welche mich unterstützt haben für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ohne den großen Einsatz all dieser beteiligten Personen wäre es in der heutigen Zeit kaum möglich unseren Verein so aufrecht zu erhalten.

Hierfür mein recht herzliches Dankeschön – *Jan-Matthias Sölter*